

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
I. Geschichtspolitik und Erinnerungskultur: Die Beispiele „Gedenkstätte Museum in der ‚Runden Ecke‘“ und „Zeitgeschichtliches Forum“ in Leipzig	11
1. Die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“	13
1.1 Die Gründung des Bürgerkomitees Leipzig und der Beginn der historischen Aufarbeitung	13
1.2 Das Bürgerkomitee Leipzig als geschichtspolitischer Akteur	15
1.2.1 Geschichtspolitische Kämpfe um das Herrschafts- wissen der DDR	15
1.2.2 Geschichtspolitische Positionierung im erinnerungs- kulturellen Prozess der Nachwendezeit	18
1.3 Einfluss auf Entwicklungslinien der Leipziger Erinnerungskultur	27
1.3.1 Herbst '89 – Der 9. Oktober in Leipzig als „Tag der Entscheidung“	27
1.3.2 Erinnerung an Repression und Alltag	38
1.4 Die Dauerausstellung „Stasi – Macht und Banalität“	46
2. Das Zeitgeschichtliche Forum in Leipzig	54
2.1 Erinnerungskultureller Kontext der Entstehung	54
2.2 Das Zeitgeschichtliche Forum als geschichts- politischer Akteur	60
2.2.1 Zeitgeschichte als Erinnerung – Zeitgeschichte als Wissenschaft	60
2.2.2 Die Dauerausstellung des ZFL im geschichtspoliti- schen Diskurs	64
3. Ruf aus Leipzig: Das gesamtdeutsche Erbe des 9. Oktober	79

II.	Erinnerungskultur und Identitätsdiskurs in der Berliner Republik	89
1.	Neuordnung der Vergangenheit nach der unverhofften Einheit	89
2.	Verschiebung des bundesrepublikanischen Identitätsdiskurses	94
III.	Die Leipziger Beispiele im Kontext der kulturwissenschaftlichen Gedächtnisforschung	99
1.	Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskultur(en)	99
2.	Geschichtspolitik als inhärenter Teil demokratischer Erinnerungskultur	103
3.	Gedenkstätten und Museen als Orte der Erinnerung	105
IV.	Fazit	109
	Abkürzungsverzeichnis	115
	Quellenverzeichnis	117
	Literaturverzeichnis	135
	Kurzvita	144